Erzeugnisbeschreibung	Varianten	Bestell-Nr.
Feldleitgerät		1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 6 M D 6 6 □ □ - □ □ □ □ □ - 0 □ □ □
	Prozessorbaugruppe mit Stromversorgung, Ein-/Ausgabebaugruppen mit insgesamt: 50 Einzelmeldungen, 32 einpoligen Einzelbefehlen (können zu 2-poligen Befehlen und Doppelbefehlen zusammengefasst werden) 3 gewurzelten Einzelbefehlen, 1 Life-Kontakt, Nutzung als Schließer oder als Öffner möglich (einstellbar über Steckbrücke) 3 x Strom, 4 x Spannung über Wandlerdirekteingänge, 2 Messumformereingänge (20 mA)	3
	Prozessorbaugruppe mit Stromversorgung, Ein-/Ausgabebaugruppen mit insgesamt: 65 Einzelmeldungen, 42 einpoligen Einzelbefehlen (können zu 2-poligen Befehlen und Doppelbefehlen zusammengefasst werden) 3 gewurzelten Einzelbefehlen, 1 Life-Kontakt, Nutzung als Schließer oder als Öffner möglich (einstellbar über Steckbrücke) 3 x Strom, 4 x Spannung über Wandlerdirekteingänge, 2 Messumformereingänge (20 mA)	4
	<u>Stromwandler In</u>	
	1 A	1
	1 A / 150% I_N	2
	1 A / 200% I_N	3
	5 A	5
	5 A / 150% I_N	6
	5 A / 200% I_N	7
	<u>Hilfsspannung (Stromversorgung, Meldespannung)</u>	
	DC 24 bis 48 V, Schwelle Binäreingabe19 V [1]	2
	DC 60 V, Schwelle Binäreingabe 19 V [1]	3
	DC 110 V, Schwelle Binäreingabe 88 V [1]	4
	DC 220 bis 250 V, Schwelle Binäreingabe176 V [1]	5
	<u>Konstruktiver Aufbau</u>	
	Aufbaugehäuse, abgesetzte Bedieneinheit, Einbau im Niederspannungskasten, Steckklemmen (2-/3-polige AMP-Stecker)	A
	Aufbaugehäuse, abgesetzte Bedieneinheit, Einbau im Niederspannungskasten, Steckklemmen (2-/3-polige AMP-Stecker)	B
	Aufbaugehäuse, abgesetzte Bedieneinheit, Einbau im Niederspannungskasten, Schraubklemmen (Direktanschluss / Ringkabelschuhe)	C
	Einbaugehäuse, mit integrierter Vor-Ort-Bedienung (grafisches Display, Tastatur), Steckklemmen (2-/3-polige AMP-Stecker)	D
	Einbaugehäuse, mit integrierter Vor-Ort-Bedienung (grafisches Display, Tastatur), Schraubklemmen (Direktanschluss/Ringkabelschuhe)	E
	Aufbaugehäuse ohne Bedieneinheit, Einbau im Niederspannungskasten, Schraubklemmen (Direktanschluss/Ringkabelschuhe)	F
	<u>Regionenspezifische Voreinstellungen/Funktionsausprägungen und Sprachvoreinstellungen</u>	
	Region DE, 50 Hz, Sprache deutsch (Sprache änderbar)	A
	Region Welt, 50/60 Hz, Sprache englisch (Sprache änderbar)	B
	Region USA (ANSI) 60 Hz, Sprache US-englisch (Sprache änderbar)	C
	Region Welt, 50/60 Hz, Sprache französisch (Sprache änderbar)	D
	Region Welt, 50/60 Hz, Sprache spanisch (Sprache änderbar)	E

(Fortsetzung siehe nächste Seite)

1) Die Schwellen sind pro Meldeeingang durch Steckbrücken änderbar zwischen 19, 88 oder 176 V.

Erzeugnisbeschreibung	Varianten	Bestell-Nr.	Kurzangabe
		1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	
Feldleitgerät		6 M D 6 6 □ □ - □ □ □ □ □ - 0 □ □ □	□ □ □
(Fortsetzung von voriger Seite)	<u>Systemschnittstellen Geräterückseite (Schnittstelle B)</u>		
	Keine Systemschnittstelle	0	
	IEC 60870-5-103 Protokoll, elektrisch RS485	2	
	IEC 60870-5-103 Protokoll, optisch 820 nm, ST-Stecker	3	
	PROFIBUS DP Slave, RS485	9	L 0 A
	PROFIBUS DP Slave, doppelt, elektrisch RS485 (zweites Modul auf Port D)	9	L 1 A
	PROFIBUS DP Slave, optisch 820 nm, Doppelring, ST-Stecker	9	L 0 B
	PROFIBUS DP Slave, doppelt, optischer Doppelring ST, (zweites Modul auf Port D)	9	L 1 B
	IEC 61850, 100 Mbit Ethernet, elektrisch doppelt, RJ45-Stecker	9	L 0 R
	IEC 61850, 100 Mbit Ethernet optisch, doppelt, LC-Stecker mit integriertem Switch	9	L 0 S
	<u>Funktionsschnittstelle (Geräterückseite)</u>		
	Keine Schnittstelle	0	
	DIGSI 4, elektrisch RS232, Schnittstelle C	1	
	DIGSI 4, elektrisch RS485, oder Anschluss Messwertbox, Schnittstelle C	2	
	Messwertbox auf Schnittstelle C und DIGSI 4, optisch 820 nm, ST-Stecker, Schnittstelle D [1]	3	
	mit Schnittstelle RS485 zur Intergerätekommunikation, Schnittstelle C	4	
	mit Schnittstelle RS485 zur Intergerätekommunikation, Schnittstelle C und DIGSI 4 optisch 820 nm, ST-Stecker, Schnittstelle D [1]	5	
	<u>Messwertverarbeitung</u>		
	mit voller Messwertverarbeitung und -Anzeige	A	
	keine MW-Verarbeitung, keine MW-Anzeige [2]	F	
	<u>Synchronisierung</u>		
	mit Synchronisierung	A	
	ohne Synchronisierung	F	
	<u>Schutzfunktionalität</u>		
	ohne	0	
	mit Automatischer Widereinschaltung (AWE), inkl. Störschrieb	1	
	mit Schalterversagerschutz (SVS), inkl. Störschrieb	2	
	mit Automatischer Widereinschaltung (AWE) und Schalterversagerschutz (SVS), inkl. Störschrieb	3	
	mit Störschrieb-Funktionalität	4	

1) Nicht für doppelten PROFIBUS DP (11. Stelle = 9 und Kurzangabe „L1A“ oder „L1B“).

2) Nur für 16. Stelle = 0 oder 4 (keine Schutzfunktionen).